

Happy Birthday , Agatha Christie!

Am 15. September 1890 erblickte die wohl berühmteste Krimiautorin aller Zeiten das Licht der Welt. Es ist der Geburtstag von Agatha Christie, besser bekannt als "Queen of Crime". Zu Ehren dieses Anlasses erscheint im Hörverlag nun die vorliegende "Die große Agatha Christie Geburtstags-Edition" mit drei bisher unveröffentlichten Lesungen. "Die Kleptomantin", "Karibische Nächte" und "Das unvollendete Bildnis" bedeuten spannender Lesespaß, der alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. Stundenlang sitzt man vollkommen gebannt vor dem Lautsprecher und lauscht voller Hörfreude Friedhelm Ptok, Regina Lemnitz und David Nathan. Denn die drei Sprecher liefern am Mikrofon eine echte Meisterleistung ab.

Gleich drei Mörder fordern Hercule Poirot und Miss Marple heraus. Doch gegen die beiden Ermittler hat niemand eine Chance. Dabei fangen die Fälle jeweils recht harmlos an: So wird der pensionierte Polizeibeamte Poirot bei einer rätselhaften Diebstahlserie um Hilfe gebeten. In einem Londoner Studentenwohnheim geschehen seltsame Dinge: Glühbirnen und Lippenstift werden gestohlen, ein verloren geglaubter Rucksack und ein teurer Seidenschal werden zerschnitten aufgefunden, ein Diamantring verschwindet und taucht plötzlich beim Abendessen wieder auf. Hier stimmt etwas ganz und gar nicht. Dann stößt Poirot bei seiner Suche nach der Kleptomantin auf deren Leiche - und späterhin auf einen Schmugglerring...

Urlaub in der Karibik: Ein Mord geschieht und vorbei ist es für Miss Jane Marple mit der Erholung. Aber zum Glück verfügt die resolute Engländerin über ein außerordentlich detektivisches Gespür. Sie beschließt, den Täter dingfest zu machen. Auch deshalb, weil die Polizei nichts zu machen gedenkt. Diese glaubt an einen tragischen Unfall. Immerhin litt Major Palgrave unter zu hohem Blutdruck. Er musste täglich Tabletten dagegen nehmen. Seltsam ist allerdings, dass der Arzt des Majors davon nichts weiß. Und das ist nicht das einzige Merkwürdige, das Miss Marple glauben lässt, dass es sich nicht um einen natürlichen Tod handelt. Der Mörder fordert sie heraus. Doch Miss Marple ist schlauer als er...

Im letzten Fall ("Das unvollendete Bildnis") läuft ein weiteres Mal Hercule Poirot zur Hochform auf. Die Mutter von Carla Lemarchant wurde verurteilt, ihren Vater umgebracht zu haben. Doch Carla glaubt nicht daran. Nun soll Poirot Beweise für deren Unschuld finden. Kein leichtes Unterfangen, wie sich schon bald herausstellt. Poirot nimmt zu den Beteiligten von damals Kontakt auf, um herauszufinden, was tatsächlich geschah. Mehr als einmal fragt er sich: War Carlas Mutter am Ende doch schuldig? Je mehr Poirot sich mit den Aussagen der Zeugen beschäftigt, desto widersprüchlicher und verworrener erscheint ihm die ganze Geschichte. Aber trotzdem bringt er nach und nach die Wahrheit ans Licht...

Ein Hörvergnügen, von dem man definitiv niemals genug bekommen kann - die Krimis aus der Feder Agatha Christies machen hochgradig süchtig. Mit der Box zum 125. Geburtstag der "Queen of Crime" bleiben keinerlei Wünsche offen. Gleich drei Geschichten lösen beim Zuhörer schiere Begeisterung aus. Auch deshalb, weil Friedhelm Ptok, Regina Lemnitz und David Nathan einen in einen Rausch lesen. Ab der ersten Spielminute nehmen deren Stimmen einen restlos gefangen. Stundenlang rennt man mit Kopfhörern herum oder ist von der Stereoanlage nicht mehr wegzubekommen. Kein Wunder, denn in den zehn CDs steckt jede Menge Krimispaß vom Feinsten. Es wird einem geradezu schwindelig von so genialer Kurzweil über viele, viele Stunden.

Ein Hoch auf Agatha Christie sowie ihre (Kult-)Ermittler Hercule Poirot und Miss Marple! Jeder einzelne Roman der britischen Schriftstellerin ist ein absolutes Krimihighlight für die Ohren. Sobald die erste CD aus der vorliegenden Hörbuchbox im Player liegt, wird es richtig, richtig spannend. Die Sprecher Friedhelm Ptok, Regina Lemnitz und David Nathan lesen die Fälle so gut, dass es den Zuhörer sogar umhaut. Sie bringen Hollywood-verdächtigtes Hörkino in jedes Wohnzimmer. Bei so guter Unterhaltung bleibt nur ein Wunsch: unbedingt mehr davon!

Susann Fleischer 31.08.2015

